

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	02.02.2022	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	16.02.2022	öffentlich - Beschluss

BW073-Brücke Unterfarnbacher Straße - Bauwerksinstandsetzung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - Bestandsplan - Zusammenfassung Instruktionsverfahren	

Beschlussvorschlag:

Für BWA am 02.02.2022

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.
 Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung zur Instandsetzung der Brücke Unterfarnbacher Straße.

Für StR am 16.02.2022

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.
 Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Instandsetzung der Brücke Unterfarnbacher Straße.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 400.000,00€.

Sachverhalt:

Im Zuge der objektbezogenen Schadensanalyse wurde festgestellt, dass auf der Fahrbahntafel des Bauwerks zu großen Teilen die Bauwerksabdichtung fehlt bzw. schadhaft ist. Auf Grundlage dessen konnte chloridbelastetes Niederschlagswasser in den Konstruktionsbeton eindringen.

Um eine weitere Schädigung des Bauwerks auszuschließen, sollen die eingedrungenen bauwerksschädigenden Chloride aus dem Bauwerk entfernt, die Bauwerksabdichtung erneuert und die bestehenden Betonschäden betontechnologisch instandgesetzt werden.

Folgender Maßnahmenumfang ist hierfür vorgesehen:

- Abbruch des Fahrbahnbelags, der Bauwerksabdichtung, des Geländers, der Bauwerksabdichtung und der Kappen
- Abtrag des schadhafte Betons auf der Draufsicht der Fahrbahntafel bis auf eine Tiefe von 75mm im Pilgerschrittverfahren
- Betontechnologische Instandsetzung der Betonschäden an den Über- und Unterbauten
- Reprofilierung der abgetragenen Flächen auf der Bauwerksdraufsicht
- Wiederherstellung der Bauwerksentwässerung, der Bauwerksabdichtung, der Kappen, des Geländers und des Fahrbahnbelags
- Erneuerung der Fahrbahndeckschicht im Anschlussbereich vor und hinter dem Bauwerk
- Aufmarkieren eines Fahrradschutzstreifens auf der westl. Fahrbahn als Vorbereitung für einen späteren Umbau des Knotens Unterfarnbacher Straße / Mühlthalstraße



Bild 1: Luftbild, Übersicht Lage

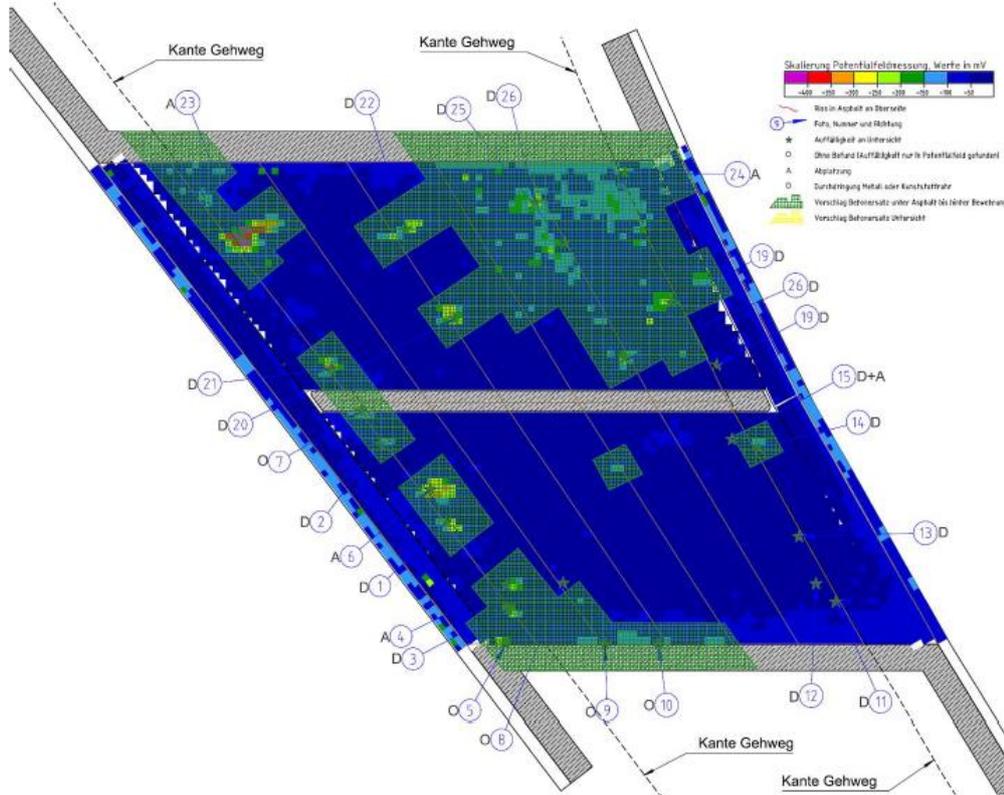


Bild 2: Oberseite Brückentafel; Auswertung Potentialfeldmessung mit Abtragsflächen zum Betonerersatz

Ausführungszeitraum:

Der Beginn der Instandsetzungsmaßnahme ist für Ende Juli 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung soll bis Ende September 2022 erfolgen.

Bereits im Vorfeld zu der Instandsetzungsmaßnahme sollen in der brutfreien Zeit (bis spätestens zum 28.02.2022) die Grünflächen entlang des Bauwerks auf eine Breite von ca. 3,00m zurückgeschnitten und der auf der südöstlichen Seite befindliche Ahorn gefällt werden. Dies ist erforderlich um die notwendigen Kappengerüste anbringen zu können. Für den zu fällenden Ahorn soll in unmittelbarer Nähe eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden.



Bild 3: Luftbild; Übersicht Rückschnittflächen, Baumfällung und Ersatzpflanzung

Verkehrsführung:

Für die Instandsetzung des Bauwerks ist es erforderlich, die Unterfarnnbacher Straße in diesem Abschnitt komplett für den Verkehr zu sperren. Gem. Verkehrskonzept, dass sich momentan in der Abstimmung befindet, soll der Fahrzeugverkehr über die Hafn-, Würzburger und Hansastraße umgeleitet werden. Für den Radverkehr können 2 Ausweichstrecken zur Verfügung gestellt werden. Von Osten kommend parallel zur Mühlthalstraße und von Westen kommend über die Straßen Am Kieselbühl und die Wilhelmhavener Straße. Der Fußgängerverkehr kann den Farnnbach etwa 200m westlich über einen Steg queren.

Aufgrund der umfangreichen Betonersatzarbeiten auf der Fahrbahntafel kann die Instandsetzung des Bauwerks nicht unter Verkehr ausgeführt werden. Zum einem muss der Betonersatz erschütterungsfrei eingebaut werden zum anderen reicht aufgrund der zusammenhängenden Flächen die verbleibende Restfahrbahnbreite nicht aus, um alle Anforderungen aus der Arbeitsschutzrichtlinie ASR A5.2 zu erfüllen.

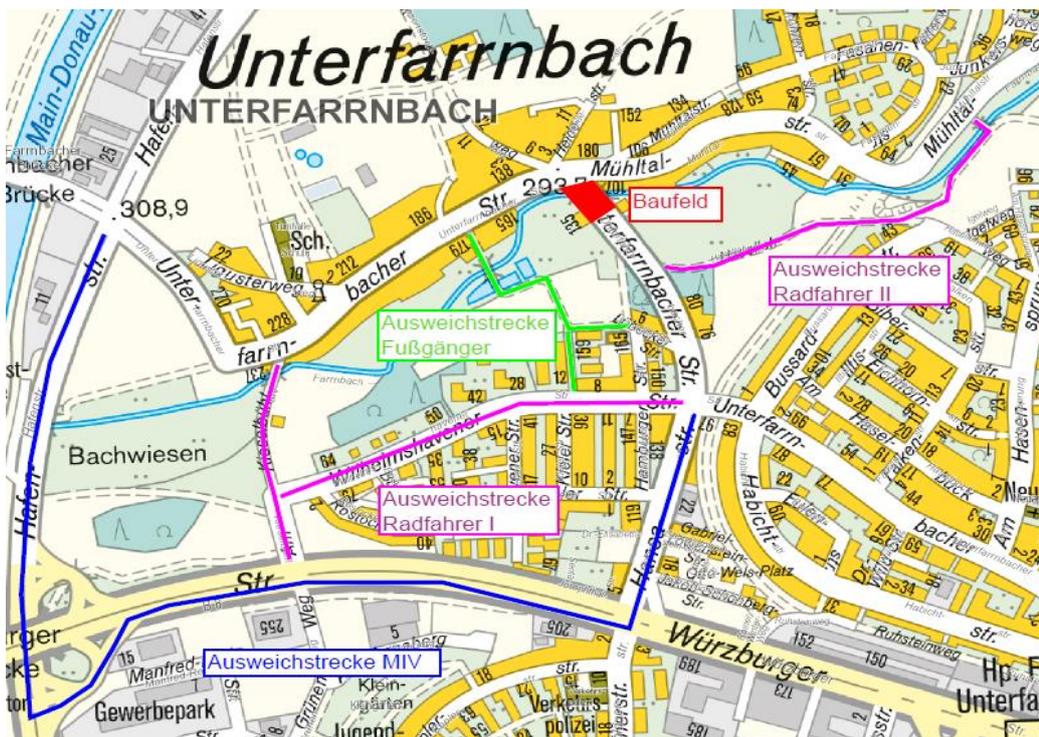


Bild 4: Stadtplanwerk; Übersicht Verkehrskonzept

Instruktionsverfahren

Die im Rahmen des Instruktionsverfahrens abgefragten Auflagen und Forderungen werden im Zuge der Planung und der Ausführung berücksichtigt.

Hierzu gehören u.a.:

- Untersuchung des Bauwerks auf Fledermausbesatz
- Berücksichtigung des Landschaftsschutzgebietes
- Prüfung der Belange des Radverkehrs

Kosten:

Für die Gesamtmaßnahme werden Kosten von rd. 400.000,00€ veranschlagt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Ansatz der Brückenpauschale (HH-St.: 6310.9500.0000)

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 400.000,00€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst. 6310.9500	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	20.01.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	20.01.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 18.01.2022

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 02.02.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: